

zeichnet das Fortschreiten zu dem Höheren, zu dem Ideal, zu Gott, stellt also die Grundform des architektonischen Ausdrucks für Religion dar. Etwas Ähnliches ist übrigens die ägyptische Stufenpyramide. Eine Abbildung einer solchen findet man bei Perrot und Chipiez 9. o. W. S. 214. Das Motiv aber dieses Stufenturmes oder Etagenturmes finden wir im modernen Kunstgewerbe unzählige Male angewendet, vor allem von Koloman Moser in Wien und Peter Behrens in Darmstadt (jetzt Düsseldorf). Etagenturm, Plattform und Würfelform finden wir auch bei Carl Millés Entwurf für das Nationaldenkmal Sten Stuve in Stockholm, vor allem aber bei Saarinen's Entwurf für das neue Bahnhofsgebäude in Helsingfors. Selbst in die Möbelindustrie sind diese Motive eingegangen.

Wir kommen nun nochmals zu dem offenbar am meisten charakteristischen assyrisch-babylonischen Motiv, dem Keilschriftzeichen. Künstlerisch genommen, ist die Keilschrift wohl die bedeutendste oder eine der bedeutendsten Schriften; eine gut geschriebene Keilschrifttafel wirkt wie ein Gemälde, oder besser: wie künstlerische Reliefplastik. Die drei Elemente der Keilschrift (vergl. Abb. 39 bei H. v. Hilprecht „Die Ausgrabungen im Bel-Tempel zu Nippur“, Leipzig, Hinrichs, 1903) sind 1. der senkrecht fallende Keil, 2. der wagerecht gestellte Keil, 3. der Winkelhaken.

Diese Formen sind von unseren modernen Architekten hunderte Male bewußt oder unbewußt ornamental verwertet worden. Der Winkelhaken erinnert an das Sparrenmuster und das Chevronband. v. Sybel meint, daß dieses Muster aus Asien stamme, aber daß es seinen Ursprung im Geflecht habe. Der Zusammenhang mit dem Winkelhaken der Keilschrift ist jedenfalls nicht zu verkennen. Erinnerung sei dabei auch an das mykenische Fischgrätenband¹.

Als feststehend darf gelten, daß das Chevronband, das

¹ Nach der Sage erfand Talos, der Sohn der Schwester Dädalos, als er die gezahnte Kinnlade eines Raubfisches sah, die Säge und wurde dafür von dem eifersüchtigen Dädalos ins Meer gestürzt. Bei der Säge wie bei der Fischgräte finden wir aber das Muster des Winkelhakens wieder.